

12. Betrachtung

Mt 19 (ELB) ¹⁶ Und siehe, einer trat herbei und sprach zu ihm: Lehrer, was soll ich Gutes tun, damit ich ewiges Leben habe? ¹⁷ Er aber sprach zu ihm: Was fragst du mich über das Gute? Einer ist der Gute. Wenn du aber ins Leben hineinkommen willst, so halte die Gebote! ¹⁸ Er spricht zu ihm: Welche? Jesus aber sprach: Diese: Du sollst nicht töten; du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsches Zeugnis geben; ¹⁹ ehre den Vater und die Mutter; und du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst! ²⁰ Der junge Mann spricht zu ihm: Alles dies habe ich befolgt. Was fehlt mir noch? ²¹ Jesus sprach zu ihm: Wenn du vollkommen sein willst, so geh hin, verkaufe deine Habe und gib den Erlös den Armen! Und du wirst einen Schatz in den Himmeln haben. Und komm, folge mir nach! ²² Als aber der junge Mann das Wort hörte, ging er betrübt weg, denn er hatte viele Güter.

Mt 19 (HfA) ¹⁶ Ein junger Mann kam mit der Frage zu Jesus: »Lehrer, was muss ich Gutes tun, um das ewige Leben zu bekommen?« ¹⁷ Jesus entgegnete: »Wieso fragst du mich nach dem Guten? Es gibt nur einen, der gut ist, und das ist Gott. Wenn du den Weg gehen willst, der zum Leben führt, dann befolge seine Gebote.« ¹⁸ »Welche denn?«, fragte der Mann, und Jesus antwortete: »Du sollst nicht töten! Du sollst nicht die Ehe brechen! Du sollst nicht stehlen! Sag nichts Unwahres über deinen Mitmenschen! ¹⁹ Ehre deinen Vater und deine Mutter, und liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst.« ²⁰ »An all das habe ich mich gehalten. Was fehlt mir noch?«, wollte der junge Mann wissen. ²¹ Jesus antwortete: »Wenn du vollkommen sein willst, dann geh, verkaufe alles, was du hast, und gib das Geld den Armen. Damit wirst du im Himmel einen Reichtum gewinnen, der niemals verloren geht. Und dann komm und folge mir nach!« ²² Als der junge Mann das hörte, ging er traurig weg, denn er besaß ein großes Vermögen.